

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

| | | |
|----------|--|--------|
| 2023 | Ausgegeben zu Wiesbaden am 6. Oktober 2023 | Nr. 31 |
| Tag | Inhalt | Seite |
| 26.09.23 | Fünfte Verordnung zur Änderung der Justizdelegationsverordnung <i>Ändert FFN 20-36</i> | 674 |
| 26.09.23 | Verordnung über die Zuständigkeit für den Vollzug des Artenschutzrechts betref- fend europäisch geschützte Arten <i>FFN 881-59</i> | 675 |

Hinweis auf die elektronische Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes ab 1. Januar 2024

Nach § 3 Satz 1 des Hessischen Verkündungsgesetzes (HVerkG) vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473) wird die Papierausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Hessen ab dem 1. Januar 2024 durch eine elektronische Fassung abgelöst.

Diese amtliche elektronische Fassung steht ab diesem Zeitpunkt jederzeit kostenlos auf der Internetseite www.verkuendung.hessen.de zur Verfügung.

Ab dem 15. Dezember 2023 besteht die Möglichkeit, sich über die vorgenannte Internetseite für einen kostenlosen Newsletter anzumelden, der automatisch über jede neue Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen informiert.

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden

Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (05661) 731-0, Fax (05661) 731400, Internet: www.bernecker.de

Druck: Druckerei Bernecker GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Telefon (05661) 731-0

Vertrieb und Abonnementverwaltung:

A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Tel.: (05661) 731-420, Fax: (05661) 731-400
E-Mail: aboverwaltung@bernecker.de

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis ab 01.01.2023 beträgt € 89,- inkl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten € 5,50. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um € 4,39 je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise der Einzelausgaben verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.

Fünfte Verordnung zur Änderung der Justizdelegationsverordnung*)
Vom 26. September 2023

Aufgrund

1.
 - a) des § 8a Abs. 2 Satz 3 des Handelsgesetzbuchs in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 154), auch in Verbindung mit
 - aa) § 156 des Genossenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2230), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1166),
 - bb) § 5 Abs. 2 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes vom 25. Juli 1994 (BGBl. I S. 1744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436),
 - b) des § 707d Abs. 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 72),
 2.
 - a) des § 9 Abs. 1 Satz 3 des Handelsgesetzbuchs auch in Verbindung mit
 - aa) § 156 des Genossenschaftsgesetzes,
 - bb) § 5 Abs. 2 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes,
 - b) des § 707d Abs. 2 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs
- verordnet die Landesregierung:

Artikel 1
Änderung der
Justizdelegationsverordnung

§ 27 Nr. 3 und 4 der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2022 (GVBl. S. 782, 2023 S. 16), wird wie folgt gefasst:

- „3. § 8a Abs. 2 Satz 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs, auch in Verbindung mit § 156 des Genossenschaftsgesetzes und § 5 Abs. 2 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes, und § 707d Abs. 1 Satz 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nähere Bestimmungen über die elektronische Führung des Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Gesellschaftsregisters, die elektronische Anmeldung, die elektronische Einreichung von Dokumenten sowie deren Aufbewahrung zu treffen und dabei Einzelheiten der Datenübermittlung zu bestimmen sowie die Form zu übermittelnder elektronischer Dokumente festzulegen,
4. § 9 Abs. 1 Satz 3 des Handelsgesetzbuchs, auch in Verbindung mit § 156 des Genossenschaftsgesetzes und § 5 Abs. 2 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes, und § 707d Abs. 2 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, die Zuständigkeiten für die Bestimmung des elektronischen Informations- und Kommunikationssystems abweichend zu regeln,“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 26. September 2023

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
 Rhein

Der Minister der Justiz
 Prof. Dr. Poseck

*) Ändert FFN 20-36

**Verordnung über die Zuständigkeit für den Vollzug des Artenschutzrechts
betreffend europäisch geschützte Arten*)**

Vom 26. September 2023

Aufgrund des § 67 Satz 1 Nr. 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes vom 25. Mai 2023 (GVBl. S. 379), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473), verordnet die Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

§ 1

Zuständige Behörde für den Vollzug des Artenschutzrechts, soweit dieses die Art Wolf (*Canis lupus*) betrifft, ist die obere Naturschutzbehörde.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 26. September 2023

Die Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hinz

*) FFN 881-59

